**Angaben zum Besserstellungsverbot**

Im Rahmen der Antragstellung wird die Förderung von Personalausgaben beantragt. Sofern das Besserstellungsverbot für den Antragsteller gilt, darf eine Zuwendung nur erteilt werden, wenn das mit der Zuwendung finanzierte Personal nicht besser als vergleichbare Arbeitnehmer/innen des Bundes gestellt wird.

**Zur Prüfung des Besserstellungsverbotes sind folgende Fragen zu beantworten:**

**1. Zu welchem Anteil (%) bestreiten Sie Ihre Gesamtausgaben (nicht nur die projektbezogenen Ausgaben) aus Zuwendungen?**

      %

**2. Wie soll das geförderte Personal entlohnt werden?**

[ ]  Nach dem Mindestlohngesetz

[ ]  Nach Tarifvertrag

[ ]  In Anlehnung an einen Tarifvertrag

[ ]  Nach ortsüblichen Bedingungen

Wenn nach einem Tarifvertag vergütet wird, nach welchem

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

**3. Wie werden die im Projekt eingesetzten angestellten Personen vergütet?**

-Bitte füllen Sie die Tabelle entsprechend den Hinweisen und Erläuterungen aus-

\* ***Das Formularfeld „Obergrenze TVöD“ wird vom Jobcenter ausgefüllt!***

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| A. Tätigkeitsbezeichnung | B. Einarbeitung (ja/nein) | C. Wochen-arbeitszeit | D. Arbeitnehmer-Brutto ( € / Monat) | ***E. Obergrenze*** ***TVöD\**** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

*Falls erforderlich können Sie in der Tabelle weitere Zeilen einfügen*

**4. Erhalten die oben genannten Personen weitere Leistungen (wie z.B. Zulagen)?**

[ ]  Nein

[ ]  Ja, folgende

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort und Datum |  | Stempel |  | Rechtsverbindliche Unterschrift |

**Hinweise und Erläuterungen:**

* Zu A. Tragen Sie hier bitte die Tätigkeitsbezeichnung entsprechend der Anlage „Stellenbeschreibung“ ein.
* Zu B. Ist für die auszuübenden Tätigkeiten eine Einarbeitung erforderlich?

**Variante 1:** **Einfachste Tätigkeiten, die keiner Einarbeitung bedürfen.**

Die Beurteilung, ob eine einfachste Tätigkeit ausgeübt wird, ist anhand einer Gesamtbetrachtung vorzunehmen. Maßgebende Kriterien sind dabei neben einer nicht erforderlichen Vor- oder Ausbildung vor allem **(nur) eine sehr kurze Einweisung oder Anlernphase** in die übernommene Tätigkeit und das Fehlen eines eigenständigen, nicht gänzlich unbedeutenden Entscheidungs- und Verantwortungsbereichs.

* **Bitte tragen Sie „nein“ in die Tabelle ein.**

**Variante 2: Einfache Tätigkeiten, für die eine Einarbeitung erforderlich ist.**

Einfache Tätigkeiten sind Tätigkeiten, die weder eine Vor- noch eine Ausbildung, aber eine **Einarbeitung erfordern**, die über eine sehr kurze Einweisung oder Anlernphase hinausgeht. Die Einarbeitung dient dem Erwerb derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Beherrschung der Arbeitsabläufe als solche erforderlich sind.

* **Bitte tragen Sie „ja“ in die Tabelle ein.**
* Zu C. Bitte tragen Sie hier die Wochenarbeitszeit für die geplante Stelle ein. Bei einem geplanten Arbeitsplatz mit stufenweisem Einstieg tragen Sie bitte die Daten für alle Arbeitszeitmodelle ein (Nur in diesem Fall bitte bis zu vier Zeilen pro Arbeitsplatz eintragen).
* Zu D. Tragen Sie hier bitte das geplante Arbeitnehmer-Brutto ein.
* **Zu E. Dieses Feld wird vom Jobcenter ausgefüllt!**